

Erledigt Einstieg mit Clover

Beitrag von „DaKueb“ vom 7. Oktober 2015, 15:00

Hallo zusammen,

nach reichlicher Überlegung möchte ich nun von Ozmosis zu Clover wechseln. Hauptsächlich habe ich mich nun nach [Grivens Tut](#) gerichtet. Der Start funktioniert auch ohne Probleme und Mac OS X lädt auch korrekt, dachte ich. Denn nach genauerem hinsehen ist mir aufgefallen, dass der Nvidia Webtreiber nicht verwendet wird, sondern nur der OS X Treiber. Wenn ich den Webtreiber aktiviere, dann ist er beim nächsten Neustart wieder deaktiviert.

Aktuell geht es darum nur über den Stick zu booten und noch nicht Clover auf der Festplatte zu installieren.

Wie habe ich den Stick genau eingerichtet?

Formatiert ist der Stick mit dem GUID Partitions Schema im Mac OS Extended (Journaled) Format. Danach habe ich die neuste Version von Clover (Clover_v2.3k_r3280) auf einen USB-Stick installiert und die von Griven gewählten Einstellungen genommen und anschließend die neusten FakeSMC-, NullPowerManagement- und Ethernet-Treiber nach /EFI/CLOVER/kexts/10.10 kopiert. In der config.plist habe ich dann mit Clover Configurator alles notwendige eingestellt. Das wichtigste hier in Kürze: nvda_drv=1, kext-dev-mode=1, rootless=0 und inject NVIDIA ist nicht aktiv. Ich nutze übrigens keine DSDT. Die steht dann als nächstes an, denn leider finde ich die DSDT die mal hatte nicht mehr.

Hoffe auf ein paar hilfreiche Tipps.

Gruß DaKueb

Beitrag von „apatchenpub“ vom 8. Oktober 2015, 14:17

nvda_drv=0 besagt aber das der Webdriver nicht benutzt werden soll.
inject NVIDIA und Maxwell-Chip vertragen sich nicht wirklich (eigene Erfahrung),
rootless=0 ist ok da dieser Parameter mit EC DP5 nicht mehr verwendet wird.
kext-dev-mode wirst bei der Installation von neuen Kexten brauchen.
Eine DSDT ist nicht zwingend erforderlich, ich benutze auch keine

Beitrag von „DaKueb“ vom 8. Oktober 2015, 17:24

Ok, vielleicht habe ich mich undeutlich ausgedrückt.

Aktiviert sind: nvda_drv=1, kext-dev-mode=1, rootless=0

Deaktiviert ist: inject NVIDIA

Beitrag von „apatchenpub“ vom 8. Oktober 2015, 17:47

Okay, dann haben wir das ja jetzt geklärt 😊 wenn du flüssig arbeiten kannst wird der Webtreiber wohl richtig laufen. Wenn der nicht läuft sieht der Grafikaufbau aus als ob jemand eine Jalousie öffnet. Ich habe hier einen Stick bei dem habe ich dasselbe Phänomen, trotz gleicher Clover-Version und config.plist.

Beitrag von „DaKueb“ vom 8. Oktober 2015, 18:39

Also wenn ich nicht wüsste, dass der Nvidia Treiber von Apple verwendet wird, dann würde ich keinen Unterschied merken. Allerdings gibt es ab und zu mal das Phänomen, dass sich der Programmordner oder Downloadordner "ruckartig" öffnet und nicht flüssig wie gewohnt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Oktober 2015, 19:16

Welche Treiber und Erweiterungen wirklich benutzt werden, kannst Du under OS X immer recht einfach nachsehen: Gehe oben links auf des Apfelmnü, dann: Über diesen Mac/Systembericht/Software/Erweiterungen. Da kannst Du die Tabelle nach Name, Version, Änderungsdatum und eben auch nach geladen - nicht geladen sortieren lassen. Sieh da mal ins Kapitel NVIDIA..

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Oktober 2015, 20:00

Sieht man auch sofort am Wert des Grafikspeichers. Zum Beispiel im Apfelmenü "Über diesen Mac" ...

Beitrag von „DaKueb“ vom 9. Oktober 2015, 14:16

Kurz vorweg: Wie vermutet wurden die Nvidia Erweiterungen geladen und nicht die OS X Default Treiber und die VRAM Größe passte auch mit 4075MB.

Da ich einfach mal auf Nummer sicher gehen wollte, habe gestern Abend erstmal Yosemite neu installiert, weil ich so ggf. vorhandene Fehler ausschließen wollte. Die Installation habe ich via Clover vorgenommen und nur mit der Intel Grafik. Und zu meiner Überraschung funktionierte die Installation tadellos und zügig. Danach habe ich mit Multibeats noch den Netzwerk Treiber installiert und fertig. Was noch fehlt ist der Audio Treiber, den muss ich mir noch suchen, da der aus Multibeast einen HDAEnabler benötigt. Danach habe ich noch den Webtreiber installiert und abschließend die El Capitan Installation gestartet. Ich konnte es kaum glauben, als auch diese ohne Störungen und Fehler über die Bühne lief.

Ich meine das war schon fast gespenstig, zumal vorher jegliche Versuche meist schon beim Start gescheitert sind 🙌

Was jetzt noch ansteht ist Clover auf die SSD zu bringen und den Ton einzurichten. Und zwei Sachen hätte ich noch:

1. Wenn ich das Heaven Benchmark starten möchte und auf Benchmark klicke, schließt sich das Fenster direkt wieder und ich sehe wieder den Startbildschirm vom Benchmark. Habt ihr vielleicht ne Idee, woran das liegen könnte?

2. Ich habe nachdem alles so schön läuft erst einmal direkt eine DSDT angelegt und mit dem Z77N Wifi Patch von Pjalm, dem Gigabyte Shutdown Fix und dem HDMI Audio Fix ausgestattet. Jetzt ist mir aufgefallen, dass im Systembericht und PCI zwar der Audio Controller drin steht aber das war es dann auch schon und die Grafikkarte wird z.B. unter PCI nicht mehr angezeigt.

Und der Prozessor arbeitet jetzt laut Intel Gadget extrem "sauber" bei etwa 2,06 - 2,56GHz im Idle was sich doch sehr gut anhört bei 30°C (die Temps habe ich selbst unter Windows nicht). Nur sollte der Prozessor eigentlich bis auf 1,6GHz runtergehen können und der HWMonitor zeigt mir meist 3,8GHz auf allen Kernen an 😬 obwohl ich die neuste FakeSMC Kext sowie die aktuellsten Sensor Treiber installiert habe. Im Anhang ist mal nen Bild vom HWMonitor, dort ist auch die Lüftergeschwindigkeit der Grafikkarte interessant 😄

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Oktober 2015, 14:44

Hey ho du kannst doch das bestehende El Capitan via ccc auf deine ssd klonen. Clover drüber installieren. Bezüglich Sound empfehle ich den toleda Patch

Beitrag von „DaKueb“ vom 9. Oktober 2015, 14:59

Was ich nicht ganz verstehe: Warum soll ich El Capitan auf meine SSD klonen? Da ist es doch drauf. Ich starte aktuell noch immer vom USB-Stick.

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Oktober 2015, 15:00

Achso okay 😄 dann habe ich das falsch verstanden sorry... Dann installiere Clover noch mal auf die ssd, wenn Ozmosis nicht zum Einsatz kommt

Beitrag von „DaKueb“ vom 10. Oktober 2015, 01:21

Dann fasse ich mal die aktuelle Situation zusammen:

1. Clover läuft so wie gewünscht.
2. Der Audiopatch funktioniert perfekt.

3. Die Nvidia Grafikkarte wird korrekt unter PCI angezeigt, seitdem ich den Audiopatch aktiviert habe.
4. Heaven Benchmark funktioniert so wie es soll, es lag wohl daran, dass der Audio Codec aktiviert werden musste.
5. Nur die Sensoren stimmen noch nicht ganz, mal schauen, was sich da noch machen lässt.



=> Kurz um, ein [perfekter Hackintosh](#).

Danke für all die Tipps!

Falls [@apatchenpub](#) das hier noch liebt, ich würde falls möglich, gerne mal einen Vergleichswert deiner 970 GTX im Heavenbench haben. Meine Einstellungen sind auf high, 1080p und sonst ist alles aus.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 10. Oktober 2015, 14:17

Gut das du das erwähnst, dadurch habe ich bemerkt das in meiner Signatur ein Tippfehler ist. Ich habe nämlich eine GTX 960. Aber trotzdem die Benchmarkwerte meines Oldies

FPS: 28.9

Score: 728

Min FPS: 7.2

Max FPS: 56.2

Beitrag von „DaKueb“ vom 10. Oktober 2015, 20:19

Alles klar. Da kann man ja doch einen ordentlichen Leistungsunterschied zwischen 960 GTX und 970 GTX feststellen.

Meine 970 GTX spuckt folgendes aus:

Mac OpenGL:
FPS: 83.7
Score: 2109
min. FPS: 16.2
max FPS: 180.2

Aber im Vergleich zu Windows:
OpenGL:
FPS: 101.5
Score: 2558
min. FPS: 11.6
max FPS: 198.2

DirectX 11:
FPS: 115.0
Score: 2896
min. FPS: 30.5
max FPS: 241.7

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich unter Mac mal endlich was bei den Treiber tun würde.
Bei meiner HD4850 hatte ich immerhin noch 85% der Windows Leistung 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Oktober 2015, 20:30

Hmm ... na ja ... der apatchenpub hat ja eine Sockel 775 Quad Core CPU, du hast aber eine Ivy Bridge i7 CPU.
Das heisst er kann die GTX 960 garnicht richtig auslasten, sonst wäre der Abstand wesentlich geringer.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 10. Oktober 2015, 21:12

Für einen 8 Jahre alten Rechner ist das aber ein gutes Ergebnis, verstecken braucht er sich

damit nicht 😊 Warten wir mal ab wie das aussieht wenn ich meine Hardware update. Könnte ja auch mal den Takt erhöhen und sehen was passiert

Beitrag von „DaKueb“ vom 14. Oktober 2015, 12:50

Ich hatte vor meinem jetzigen System einen Q9400 auf 4 x 3,2GHz bzw. testweise auf 3,6GHz und selbst dann wurde die HD6950 unter Windows nicht vernünftig ausgelastet. Obwohl die CPU auf keinen Fall limitieren sollte. Manchmal ist das echt merkwürdig wie viel Leistung verloren geht, wenn man nicht gerade eine als "aktuell" bezeichnete Plattform nutzt. Auch hier gehe ich mal davon aus, dass viele dieser Probleme Treibergemacht sind 😊